Software Quality Assurance Plan

Übersicht

Projekt: Projekt Episko

Inkrement: 8
Autor: Simon Blum
Datum: 28.02.2025
Zuletzt geändert:
von: Max Rodler
am: 28.02.2025

Version: 1

Prüfer: Ben Oeckl Letzte Freigabe:

am:

Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
28.02.2025	Max Rodler	Initiales Erstellen und Verfassen

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
- Ben Oeckl ben@oeckl.com
- Maximilian Rodler maximilianreinerrodler@gmail.com
- Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de

Einleitung und Anwendungsbereich

Beschreibung des Projekts und der betroffenen Softwareprodukte:

• Verwaltungssoftware für Software-Projekte, anhand eigens dafür eingeführter Manifest-Dateien.

Zielsetzung und Geltungsbereich des Plans

- Sicherstellen der Codequalität durch das ganze Projekt. Setzt klare Vorgaben für Entwickler. Sorgt für eine konstante und durchgänge Qualitätssicherung.
- Soll Fehler präventiv ausschließen, um eine spätere Korrektur von Fehlern zu vermeiden.

$SOFTWARE\ QUALITY\ ASSURANCE\ PLAN$

Normative Referenzen

Rust:

- Code-Formatting nach Rust-Style-Guide (https://doc.rust-lang.org/nightly/style-guide/)
- Linting in CI-Pipeline via Clippy (nach "Clippy 1.0 RFC"

Svelte:

• Code-Formatting nach Svelte-Guide-Lines via Prettier (https://github.com/sveltejs/prettier-plugin-svelte)

Audit- und Bewertungskriterien

Audit

- Regelmäßige Reviews in jedem Inkrement
- Abschlussmeeting nach jedem Inkrement
- Beiträge zum Projekt nur via Pull-Requests

Metriken

• CI-Pipeline-Report

Dokumentation und Berichterstattung

- Freigaben von Reviews erfolgen via GitHub
- Dokumentation findet in Inkrement-Dokumenten statt.
- Verweis auf SQAReport